

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1776

22.4.1776 (No. 17)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974631)

Nro. 17.

Olden-
bürgische
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 22. April 1776.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hienit allen und jeden nachrichtlich bekannt gemacht, daß nunmehr der Termin zur Vergantung und Löse in Matthias Christian Zimmermanns Concurssache auf den 30sten dieses Monats, auf Hochfürstl. Regierungs-Canzelley ange-
setzt worden.

2) Weyland Provisoris Johann Wilhelm von Harten Wittwe hieselbst, hat ihre, aus dem Eversten, über der Wolfsbrücke belegene beyde neue Zehendpflichtige Möhrte, an Berend Meyer jun. und Johann Harm Meyer aus dem Eversten, verkauft.

Die Angabe ist den 24sten May a. c., auf hiesiger Hochf. Regierungs-Canzelley.
3) Wann einiges, zur Reparation des hölzernen Bären, bey dem Dammschore erforderliche Eichenholz, bestehend, in Pfählen, Scharen, Bohlen und dergleichen, sammt der erforderlichen Zimmer- und Handarbeit, imgleichen 200 Fuder Dwo, am 29sten April, anderweitig, öffentlich, wenigstfordernd ausgedungen werden sollen; so können diejenigen, welche sothane respect. Lieferung oder Arbeit anzunehmen Lust haben, sich alsdann, des Morgens um 10 Uhr, allhier in der Cammer einfinden und nach näher vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 16ten April 1776.

von Hendorff.

Schumacher.

Wolken.

Wardenburg.

4) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß, wegen der noch im Stedingerslande, hie und da, in einzelnen Häusern, anhaltenden Hornviehsuche, das am 3ten May d. J., zur Verne einfallende Markt, überall nicht mit Hornvieh betrie-
ben werden solle.

Oldenburg aus der Cammer, den 19ten April 1776.

von Hendorff.

Wolken.

Widmer.

5) Dierk Diaklage und dessen Ehefrau gebörne Chorengeß, zur Develadanne, sind gesonnen, ihr, daselbst belegenes Wohnhaus nebst dazu gebörigen Gärten und Gärten, auch Begräbnis-Stellen auf dem Strückhauser Kirchhof, entweder Stück-
weise oder im ganzen, den 3ten Jun., in Gerd Hobus Behausung, zur Develgdanne, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten May a. c., bey dem Hochfürstl. Develgdänischen Landgerichte.

6) Ueber des Herr Freels und dessen Ehefrauen, Hausleute in Waddens, sämtliche Güter, entsethet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 2ten May. (2) Deduction den 23sten ejusd.
(3) Priorität-Urtheil den 18ten Jun. (4) Vergantung oder Lofe den 12ten Jul. a. c.

7) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß, da in dem auf den 28ten Mart. h. a., zum Schickweisen Verkauf verschiedener des Cord Hinrich Wdnichs zu Oberhausen Ländereyen angeſetzt gewesenen Termino nicht so viel, daß sämtliche angegebene Gläubiger befriediget und der Zuschlag ertheilet werden können, geboten worden, anderweit Terminus zum Versuch, ob für die aufgesetzte gewesenen Ländereyen ein mehrers geboten werden wolle, auf den 1sten May, im hiesigen Hochfürstl. Landgerichte angeſetzt worden. Gleich dann auch die im vorigen Termino des Verkaufs gebliebene Lezbtretende, um des Zuschlags wegen Bescheid zu gewärtigen in gedachtem Termino sich mit einzufinden haben.

8) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die wegen des von Johann Dierk Grube zur Wardeburg angestellten Stückweisen Verkaufs einiger Ländereyen in Termino der Angabe den 12ten Mart. sich angegebene Creditores in dem auf den 24sten dieses angeſetzten Termino wegen des Zuschlags sich im hiesigen Landgerichte erklären sollen, zugleich auch die Käufer und etwaige sonstige Liebhaber an dem bestimmten Tage sich im hiesigen Landgerichte einzufinden haben, um wegen des Verkaufs und Zuschlags Bescheid zu gewärtigen.

9) Es ist der wider Jelm. Hinrichs Wittve, zur Dücke, beym Hochfürstl. Develgdännischen Landgerichte erkannte Concurſ, wiederum aufgehoben.

10) Es wird hiemit kund gethan, daß weiland Olmann Hogebeiden zu Wiefelſede Tochter und deren bisheriger Vormund gerichtliche Erlaubniß erhalten, der erstern zu Wiefelſede belegene Rödheren am 21sten May, in Johann Luicks Kreuzhause, daselbst meißbietend verkaufen zu lassen; Wer demnach belibhen hat, selbige zu kaufen, kan sich alsdann daselbst einzufinden und bieten; Und sollen diejenigen, die wider diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder an gedachter Rödheren einige Forderung oder Ansprache zu haben vermeinen, sich damit den 20sten May hieselbst gehörig angeben und solche bescheinigen, nachhero aber damit nicht weiter gehrt werden.

Oldenburg, den 17ten April 1776.

Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

N. L. von Dincklage.

11) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Barthold Fieke in Bremen seinen vor. norie an allen von wehl. Johann Anthon Dnaken Wittwen nachgelassenen Immobil. Stücken habenden Urtheil an seinen Schwager Johann Anthon Dnaken verkauft und übertragen habe; und daß diejenige, welche daran einen An- und Beyspruch zu haben vermeinen, sich damit am 21sten May a. c., bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 12ten April 1776.

Burgermeister und Rath hieselbst.

12) Wann Hochfürstliche Hochblbliche Cammer zu anordnen für nöthig gefunden, daß aus denjenigen Häusern die noch wirklich mit der Viehsuche behaftet, oder seit den letzten sechs Wochen behaftet gewesen sind, bey schwerer Leibesstrafe kein Hornvieh in den Wyden getrieben werden soll, auch auf den Gemeinheiten bey dem Hornvieh derjenigen Dorfschaften, die noch wirklich mit der Viehsuche angeſecket sind, beeydigte Hirten zu bestellen seyn; ferner: daß die benachbahrte gesunde Dorfschaften, wie sie ohnedem zu thun schuldig, ihr Vieh auf der gemeinen Anstreichhüten zu lassen, und dahin zu sehen haben, daß selbiges mit dem Hornvieh aus ungesunden oder verdächtigen Dorfschaften nicht durch einander lauffe: So wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht.

Oldenburg ex Curia, den 20sten April 1776.

Burgermeister und Rath hieselbst.

13) Da in Befolge des den 10ten Mart. a. e. publicirten Hochfürstl. Cammer-Resolati mit Ausgung dieses Monats April, die Ablieferung eines Beytrags zur Brandt-Cassa von 100 Rthlr. des Taxati. 10 Grote Courant erforderlich fällt, so ersuche die Interessenten in der Stadt Oldenburg, welche vor dieses Jahr noch nicht bezahlt haben, den Beytrag in diesem ablaufenden Monat mir zu entrichten.

Joh. Dieb. Olde.

1) Wann Marie Stühren, geborne Ecken hieselst, klagend angezeigt, daß du Johann Stühr sie bereits im Jahre 1757. bößlich verlassen und sie von deinem jetzigen Aufenthalt nichts gewisses in Erfahrung bringen können, mit Bitte, die Edictal-Citation wider dich zu erlassen, und in Fall du alsdann nicht erscheinen würdest, unter Erkennung auf die Ehescheidung, ihr die Erlaubniß zur anderweitigen Heyrath, zu ertheilen; diese gebetene öffentliche Ladung auch zu Recht erkant worden: Als wirst du Johann Stühr hiemit und in Krafft dieses citiret und vorgeladen, daß du auf den 25ten Jun. dieses 1776sten Jahres, wird seyn der Dingsstag nach dem dritten Sonntage post Trinitatis, der dir für den ersten, zweyten, dritten und letzten Termin gesetzt wird, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor dem Gräflichen Consistorio allhier, in Person, in rechter früher Tages Zeit, erscheinst, deiner Ehefrau Klage anhörst, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und hiernächst rechtliches Erkenntniß am gehörigen Orte gewärtigst, mit der angehengten ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts destoweniger in der Sache, auf dein ungehorsames Aussenbleiben, verfahren werden und in Contumaciam wider dich ergehen soll was Recht ist. Wornach du dich zu achten.

Seben Barel, den 16ten April 1776.

Hochgräf. Bentinische zum Consistorio hieselst verordnete.

Coel. Kuhlmann. Gramberg.

2) In Concurs-Sachen wider weyl. Gerd Klingenberg und Gerd Hinrich Klingenberg über die beym Gräflichen Amtgericht zu Barel mit Arrest belegte wenige Sachen, so hauptsächlich dem Gerd Hinrich Klingenberg gehören sollen, daraus gelbfete 48 Rthlr. Vergantungs-Gelder und was in dem mit abgegebenen Handelsbüchern an Buchschulden etwa ausstehen möchte, sind daseselbst folgende Termine anberahmet:

1) Angabe und Liquidation den 5ten Jun., in welchem Termin Creditores sich auch wegen Encapitulation der Buchschulden und darauf zu verwendenden Kosten zu erklären gehalten. 2) Präferenz-Urtheil den 19ten Jun. 1776, und ist darnach mit wirklicher Distribution der wenigen Vergantungs-Gelder alsbalden zu verfahren.

Oldenburger Getraide-Preise.

| | | | |
|---------------------------|------------------|------------------------|-----------------|
| Zeller Weizen, | 90 Rthlr. 20'or. | Feveris. Sommergärsten | — Rthlr. 20'or. |
| Burster | 102 — | Butrad. Wintergärsten | 49 — |
| Rigaischer Roggen | — — | — Sommer | 44 — |
| Archangelscher | — — | Haber, weißer Gräßhab. | — — |
| Burster | 80 — | — Futter dito | — — |
| Burster Saatgärsten | — — | — schwarzer | — — |
| Wintergärsten | — — | Butrad. Bohnen, | — — |
| Feverischer Wintergärsten | — — | Feverische | — — |

J. D. Olde.

II. Privatfachen.

1) Auf das den Montag nach Mantag eintretende hiesige Jahr, Markt soll wegen der in der Nachbarschaft annoch grassirenden Hornvieh-Enuche sowohl, als weil selbige erst im Monat Februar allhie aufgehdret hat, kein Hornvieh zugelassen werden. Wildeshausen, den 9ten April 1776.

Königl. Churfürstl. Beamte.

- 1) Das dem Flecken Berne vermindte im Suppl. Corp. Const. Pag. 238 befindlichen Concession verstatete Kraus und Viehmarkt im Monat May, steht nicht, wie der Oldenb. Delmenh. Calender meldet, den 13ten, sondern den 9ten des sothanen Monats, als am Donnerstage nach dem Sonntage Santate an, welches also hie durch dem Publico bekannt gemacht wird.
- 2) Cornelius von Laar, zum Seefelde, ist mit gerichtlicher Erlaubniß gesonnen, sieben Stück dreijährige ungesuchte Ochsen, zwey durchgesuchte tieidige Kühe, eine schwarze vierjährige und eine rothbraune dreijährige Stute, am 2ten May, in Johana Hinrich Rudolphs Wirthshause, auf dem Seefelder Schart durch den Herrn Auctions-Verwalter Eli, verkaufen zu lassen.
- 3) Es soll eine ansehnliche Quantität Wein aus dem bey der Insel Langeoog, gestrandeten Schiff des Nicolaus Zacharias Krafft, bestehend in allerhand französischen, rothen und weissen Medoc und mehreren Sorten schwerer wohlconditionirter Weine, auf der Insel Langeoog, öffentlich, an den meistbietenden, verkauft werden, und wird des Endes Terminus licitationis hiemit auf Donnerstag den 9ten May, nächstkünftig angesetzt, an welchem Tage sich die Liebhaber auf Langeoog zur Stelle einzufinden, und nach Gefallen kaufen können. Uebrigens dienet noch zur Nachricht, daß die diverse Proben bey Beamten und Rentmeister in Esens zu haben sind.

Signatum Aurich den 16ten April 1776.

Königl. Preuss. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

- 1) Enabbe Grifede, zu Enjebuhr, und Consorten, sind entschlossen, das von Hochfürstl. Cammer in Pacht habende Gut Herze, oder Groß-Funkfeld, nahe bey Abbehausen gelegen, entweder im ganzen oder Stückweise, in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, zu Abbehausen, am 26sten April, d. J., aus der Hand zu verheuern, und da Liebhabern dazu das in dieser Woche besaamt werdende Land zum guten Nutzen gebehren kann; als werden selbe desfalls sich an gedachtem Tage einzufinden belieben.
- 2) Johann Hinrich Wittbecker, zum Abbehauser Groden, hat fünf dreijährige Ochsen, und 60 — 70 siemen Reit zum Verkauf stehen.
- 3) Es soll Johann Voegs, im Oldenbrock Mittelort, Bau und zwar Stückweise davon der Kamp zwischen der Niederstrasse und dem Eiertief, sodann der ins Norden bey Johann Niben Haus liegende Rocken- oder Pflug-Kamp allenfalls in drey Theilen und noch zwey andere Kämp sodann dessen Pferde, Küllen, etliche durchgesuchte Kühe und Rinder, Schweine und Schaaf, auch verschiedenes Hausgerath, Wagen und Ackergerath, am 27sten April, als nächstem Sonnabend, in besagten Joh. Voegs Hause, verkauft; auch allenfalls verschiedene Kämp der Bau auf ein Jahr verheuert werden.
- 4) Eine Person auf dem Lande die seit einem halben Jahr gefangen hat, suchet Condition als Amme. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 5) Dabbe Cordes, zur Fedderwarder Wurth, läset mit gerichtlicher Erlaubniß den 25sten April, d. J., in seinem Wohnhause, ein Hengstfäll, drey milchende Kühe, wovon eine durchgesucht, eine durchgesuchte güste Kuh, zwey güste Starcken, zwey Ochsen-Rinder, wovon eins durchgesucht, ein durchgesuchtes Kuhrind, drey Bullenkälber, 20 Schaaf mit Lämmer, ein Raysaats-Geget, einige Tonnen Wintergrässen und graue Erbsen, öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Bergaunter Eli, verkaufen.

Todesfall.

Am 2ten dieses, ist der Herr Pastor Frisius zu Stollhamm ein Interessent der Oldenb. Burger- und Delmenhorster Wittwen-Casse mit Tode abgegangen.

